

Neue OZ online 21.10.2010, 14:22

[drucken](#) [Fenster schließen](#)

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/48450282/langer-streit-an-grenze>
 Ausgabe: Meppener Tagespost
 Veröffentlicht am: 15.10.2010

Langer Streit an Grenze

Meppen

Meppen. Zum dritten Mal treffen sich Geschichtsfreunde aus der niederländischen Provinz Drenthe und aus dem benachbarten Emsland und der Grafschaft Bentheim, um sich gemeinsam und zweisprachig mit grenzüberschreitenden Themen der regionalen Vergangenheit zu beschäftigen.



Im Symposium Zwartemeer geht es unter anderem um den Meppener Grenztraktat von 1824.

In diesem Jahr richten zwei niederländische Geschichtsvereine das öffentliche 3. Symposium „Geschichte ohne Grenzen – Historie zonder Grenzen“ aus. Es findet am heutigen Samstag in Zwartemeer statt, heute ein Teil der Gemeinde Emmen, unweit der deutsch-niederländischen Grenze an der Autobahn Emmen–Meppen. Der Studientag im Dorpshuis „De Meerstal“ (De Blokken 41) beginnt um 9.45 Uhr und ist zweisprachig. Die Kosten inklusive eines gemeinsamen Mittagessens betragen 15 Euro. Auf deutscher Seite gehören der Emsländische Heimatbund und die Studiengesellschaft für Emsländische Regionalgeschichte zu den Veranstaltern. Dr. Christof Haverkamp referiert über den Meppener Grenztraktat von 1824, mit dem der bis dahin nur vage Grenzverlauf im Bourtanger Moor festgelegt wurde. Infolge von Entwässerungsfragen und den niederländischen Grenzforderungen und der Beschlagnahme des niederländischen Grundbesitzes von deutschen Bauern mit Land jenseits der Grenze, dem Traktatland, rückte der alte Vertrag nach 1945 auf die Bühne der internationalen Politik. Horst Heinrich Bechtluft informiert über zwei schon lange verschwundene große Mooreseen, dem „Swarten Meer“ und dem erst kürzlich auf alten Karten wiederentdeckten „Hesep Meer“. Die beiden niederländischen Referenten beschäftigen sich mit dem Versuch der Entwässerung des „Bargerveen“ an der Grenze zum Kreis Meppen und der Besiedlungsgeschichte von Zwartemeer, trotz ihrer Auswirkungen auf die deutsche Grenzseite dort recht unbekanntes Geschehnisse.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.